

# stimme schonen?

## Beitrag von „Djino“ vom 27. Februar 2010 14:34

Man kann z.B. versuchen, verschiedene nonverbale Zeichen (oder auch Routinen) zu entwickeln. Viele Kinder bringen so etwas auch aus der Grundschule mit. Du könntest vielleicht sogar die Kinder selbst befragen, wie in der Grundschule das Signal gegeben wurde, etwa nach einer Gruppenarbeit wieder leise zu sein.

“Meine” jetzige 5. Klasse hat mir erzählt, dass sie in der Grundschule ein Handzeichen hatten, bei dem Zeigefinger und der kleine Finger nach oben gestreckt werden, der Daumen mit den anderen beiden Fingern zusammengelegt wird. Sieht also aus wie ein geschlossener Mund. Hält der Lehrer den Arm mit diesem Zeichen nach oben, kopieren alle Kinder, die es sehen, dieses Zeichen (und sind leise), nach und nach bekommen es alle mit. Du musst dazu also nicht ein Wort sagen.

In einem Kindergarten habe ich mal beobachtet, dass die Dreijährigen das Signal des Licht-an- und-ausmachens sofort umsetzen in "Jetzt ist Zeit zum Aufräumen". Wäre für dich vielleicht auch eine Möglichkeit.

Für lautere Gruppenarbeitsphasen (und / oder an anderen Orten wie in der großen Aula oder auf dem Schulhof) verwende ich manchmal eine Glocke (, die laut genug sein muss...). Ertönt sie, ist dies ebenfalls ein Zeichen zum Leisesein / Zusammenkommen / Zuhören.

Auch deine Position im Raum kann Schüler dazu bringen, etwas Bestimmtes zu tun oder zu lassen. Manche Dinge kann man immer wieder von der gleichen Stelle machen. Stehe ich zu Stundenbeginn immer wieder dort, wissen die Schüler, dass nun die Begrüßung kommt und sie leise zu sein haben. Eine andere Stelle wird vielleicht verwendet, um "böse" zu sein. Irgendwann reicht es, nur noch an diesen Platz zu gehen und dort zu stehen, dann nehmen die Schüler diese "Drohung", das Donnerwetter war, bevor man auch nur ein Wort gesagt hat.

Ansonsten sollte man im "normalen" Unterricht versuchen, erst dann zu sprechen, wenn die Klasse ruhig ist. Musst du gegen mehrere Schüler "anschreien", kannst du eigentlich fast sicher sein, dass (zu) viele Schüler (zu) abgelenkt sind und der Unterricht so nicht ganz so effektiv ist. Also lieber mehrere Momente lang warten und signalisieren, dass man wartet - die "Kleinen" in der 5. Klasse reagieren auf so etwas (meist) noch und rufen sich auch gegenseitig zur Ruhe auf. (Die "Großen" sind da oft etwas resistenter...) Mit der Zeit werden diese Wartephassen dann (hoffentlich) weniger...